

Gemeindebrief

Nr. 55

September bis November 2019

Liebe Gemeinde!

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefs habe ich begonnen, das Vaterunser auszulegen. Jesus hat uns dieses Gebet mit auf den Weg gegeben:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme...

In diesem Gemeindebrief möchte ich nun die dritte Bitte des Vaterunsers in den Blick nehmen, da heißt es:

„Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden!“

Der Wille Gottes für unser Leben ist kein Geheimnis, das wir erst herausfinden müssten. Wir kennen den Willen Gottes, z. B.: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten!

Es geht zunächst darum, dass wir um die Kraft bitten, Gottes Willen zu tun. In der Regel sagt uns unser Gewissen ganz genau, was zu tun und was zu lassen ist. Dennoch hören wir lange nicht in jeder Situation auf Gottes Stimme, sondern wir lassen uns oft genug von anderen Stimmen beeinflussen.

Mit dem Gebet „Dein Wille geschehe“ bitten wir Gott darum, dass wir seinen Willen verwirklichen und auf diese Weise dazu beitragen, dass das Leben nicht erst im Himmel, sondern bereits hier auf der Erde gut wird.

Ein weiterer Gesichtspunkt ist die Frage: *Mein oder dein?* Wie oft beten wir nicht dem Sinn nach: *Mein Wille geschehe! Gott, mach doch bitte unbedingt dies oder das, was ich will!* Unsere Gebete sind zuweilen Dienstanweisungen an den lieben Gott.

Vor seinem Tod betet Jesus im Garten Gethsemane: *Vater, nicht wie ich will, sondern wie du willst!* Eine ganze Nacht lang legt er Gott seine Ängste und seine Bedürfnisse dar, bis er schließlich sein Leben und Sterben in Gottes Hände legen kann – *Dein Wille geschehe!*

Der Apostel Paulus schreibt: ***Denen, die Gott lieben, gerät alles zum Besten*** (Römer 8, 28). Zu genau diesem Vertrauen fordert uns die dritte Bitte im Vaterunser heraus. Charles de Foucauld hat dazu ein inniges Gebet verfasst:

Mein Vater, ich überlasse mich dir, mach mit mir, was dir gefällt. Was du auch mit mir tun magst, ich danke dir. Zu allem bin ich bereit, alles nehme ich an. Wenn nur dein Wille sich an mir erfüllt und an allen deinen Geschöpfen, so ersehne ich weiter nichts, mein Gott.

In deine Hände lege ich meine Seele; ich gebe sie dir, mein Gott, mit der ganzen Liebe meines Herzens, weil ich dich liebe, und weil diese Liebe mich treibt, mich dir hinzugeben, mich in deine Hände zu legen, ohne Maß, mit einem grenzenlosen Vertrauen; denn du bist mein Vater.

In diesem Sinne Gott befohlen, *Ihre Pastorin Schwerdtfeger*

Seniorenkreis

Merken Sie sich bitte folgende Termine vor, jeweils dienstags:

- 3. September 2019**
- 1. Oktober 2019**
- 5. November 2019**
- 3. Dezember 2019**



Unser Seniorenkreis trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr im St. Gangolfhaus in Golmbach. Aus den Außenorten gibt es einen Fahrdienst.

Erntedankfest



Für die ganze Gemeinde findet am **6. Oktober um 10 Uhr** der Erntedankgottesdienst im Kloster Amelungsborn statt. Damit wir wieder eine passend zum Erntedank geschmückte Kirche haben, wird nicht nur die Erntekrone wieder in

der Klosterkirche zu sehen sein, sondern **wir bitten alle Gemeindemitglieder um Gaben**, die rund um den Altar aufgebaut werden.

Bitte bringen Sie die Gaben in der Woche vor dem 6. Oktober direkt zum Kloster und legen Sie diese in der Klosterkirche gleich am Eingang rechts ab. **Vielen Dank!!**

Wie in den Vorjahren werden diese dann am darauffolgenden Montag an die Holzmindener Tafel e.V. übergeben, wo sie dann Hilfsbedürftigen aus unserem Landkreis direkt zur Verfügung stehen.

Kindergottesdienst in Holenberg

Merkt euch bitte folgende Termine für unsere nächsten Kindergottesdienste vor:

Samstag, 13. Juli 2019
Samstag, 12. Oktober 2019
Samstag, 9. November 2019



Wir treffen uns immer von **15.00 bis 17.00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Holenberg**, Karl-Strote-Straße 5, 37642 Holenberg.

Alle Kinder im Kindergarten und Grundschulalter sind herzlich willkommen!

Katrin Jäger und Heike Thiel freuen sich auf Euch!

Meditationsgruppe

Jane und Axel Winckler leiten die Meditationsgruppe in Golmbach und freuen sich über interessierte neue Teilnehmer.

Termine jeweils freitags ab 18.30 Uhr:

13. September 2019	27. September 2019
11. Oktober 2019	25. Oktober 2019
8. November 2019	7. Dezember 2019

Am **2. und 7. November** findet außerdem jeweils wieder ein **Meditationstag** mit Astrid Schwerdtfeger im Kloster Amelungsborn statt. Hierzu wird um Anmeldung über das Pfarramt oder direkt über (0178 5625906) gebeten.

Laternenumzug zum Martinstag

Der diesjährige Laternenumzug findet **am Montag, den 11.11.2019**, statt. Er beginnt wieder mit einem Gottesdienst um 17 Uhr in der St. Gangolfkirche.

Der Himmel bleibt an seinem Ort

Manche Menschen sind einfach unersetzbar. Von ihnen hängt viel ab. Und sie wissen das. Was sie können, können andere nicht!

Und deswegen spielen sie immer eine wichtige, eine tragende Rolle.

Wenn man sie reden hört, könnte man glauben: Wenn es sie nicht gäbe, dann würde spätestens morgen alles zusammenbrechen!

Und deshalb halten sie sich für unentbehrlich. Ohne sie geht es eben nicht.

Ich glaube, jeder kennt solche Menschen, die sich sehr wichtig nehmen und sich dabei etwas überschätzen.

Arbeitskollegen, die anderen das Gefühl geben: Mit mir steht und fällt alles. Ich bin die tragende Säule des Ganzen.

Wenn die wieder einmal schwer an dieser Last tragen, dann machen Sie es ihnen doch etwas leichter. Und erzählen ihnen diese kleine Geschichte:

Ein Vogel lag auf seinem Rücken und hielt die Beine starr gegen den Himmel gestreckt.

Ein anderer Vogel kam vorüber, wunderte sich und fragte: „Was ist mit dir? Warum liegst du auf dem Rücken?“

Da antwortete der: „Ich trage den Himmel auf meinen Füßen. Wenn ich ihn loslasse und die Beine anziehe, stürzt der Himmel herab.“

In diesem Augenblick löste sich ein Blatt vom nahen Eichenbaum und fiel mit leisem Rascheln zur Erde. Darüber erschrak der Vogel so sehr, dass er sich geschwind umdrehte und, so schnell er konnte, davonflog.

Der Himmel aber blieb an seinem Ort.

Dieter Brandt

Kirchenvorstandsvorsitzender

Die Aktion „Brot für die Welt“ feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum.

Deshalb fuhr in den Sommermonaten ein kleiner italienischer Lieferwagen mit viel Informationsmaterial über Land und besuchte an 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannover.



Am 5. Juli um 10 Uhr erreichte das „Brot-Dreirad“ Holzminden. Die Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises grüßten „Brot für die Welt“ mit lebensgroßen Figuren.

Die Konfirmanden der Gemeinden waren aufgerufen, die Figuren zu gestalten.

Unsere Konfirmanden waren mit Katrin Jäger auch fleißig dabei.



Brot
für die Welt



Am Samstag, den 1. Juni 2019, versammelten sich Konfirmandinnen und Konfirmanden, Eltern, Verwandte und Pastorin Schwerdtfeger mit Pastorin Kovacevic im Hochsolling, um neue Glaubenserfahrungen beim Pilgern zu machen. In den beiden

Pilgerkirchen und auf dem Pilgerweg, im Schweigen und im Gespräch wurde über Gott und das eigene Leben nachgedacht. Beim Überqueren eines Baches wurde eine Übung gemacht, in der man über seine eigene Versöhnungsbereitschaft nachdenken musste. Es wurde auf spektakuläre Weise mit Naturmaterialien und Tomaten gearbeitet. Auf einem Altar aus Feldsteinen legte jeder seinen persönlichen Dank ab.



Die fünf Stunden Pilgern vergingen wie im Flug. Vielleicht war das auch eine Anregung für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, später einmal den gesamten Pilgerweg von Loccum über Amelungsborn nach Volkenroda unter die Füße zu nehmen oder gar nach Santiago de Compostela zu pilgern.



Am Dienstag, den 4. Juni 2019, kam Frau Kißling in ihrer Funktion als Kirchenpädagogin zu einer alternativen Klosterführung nach Amelungsborn.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden entdeckten ihnen noch unbekannte Schätze in der Klosterkirche, sie erfuhren Interessantes zum Leben der alten Mönche und gestalteten schließlich selbst entworfene Kirchenfenster.



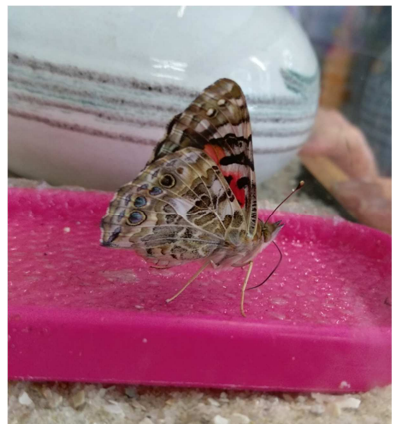
Von der Raupe zum Schmetterling / Geheimnisvolle Verwandlung

Im letzten Jahr bekamen wir ein Insektenhotel geschenkt, dazu säten die Kinder im Frühjahr eine bunte Blumenwiese speziell für Nützlinge aus und starteten wenig später mit einem tollen Projekt: „Wir beobachteten die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling!“



Wir bestellten dafür ein Set mit Raupen und einem Spezialfutter. Wenige Tage später erhielten wir fünf circa 1 cm kleine Raupen in einem Becher. Die Kinder waren sofort interessiert und beobachteten ganz genau ihr Verhalten und vor allem das rasante Wachstum der neuen „Kitabewohner“. Schon nach acht Tagen waren sie zu stattlichen, dicken Raupen herangewachsen und bildeten bereits einige Seidenfäden. Sechs weitere Tage später hingen die

Raupen an dem Becherdeckel und bauten sich einen Kokon, um sich zu verpuppen. Die Kinder beobachteten, dass die kleinen „Häuschen“ manchmal vibrieren, wenn sie durch die Bewegungen im Gruppenraum in Schwingungen geraten. Sie entdeckten goldfarbene Punkte auf den Hüllen (Kokons) – als hätten die Raupen ihre Häuser geschmückt.



Wir öffneten den Deckel des Bechers und bereiteten unser Terrarium mit Blumen für die neuen Bewohner vor.

Nach zehn weiteren Tagen schlüpfte der erste Schmetterling. Wir waren erstaunt, wie groß er in dem kleinen Kokon geworden war. Die Kinder schauten zu, als er seine anfangs klein zusammengefalteten Flügel langsam glättete. Wir fütterten die Schmetterlinge nun täglich mit frischen Blumen und Zuckerwasser und erfreuten uns an ihnen.



Nachdem wir unsere Distelfalter einige Tage beobachten konnten, haben wir sie in die Freiheit entlassen und wünschten ihnen einen guten Flug... und ab und zu schaut einer von ihnen bei uns in der Kita vorbei und landet auf unserer bunten Blumenwiese!



Harz-Fahrt 2019

Am 2. Juli fuhr unser Seniorenkreis mit fünfzig Teilnehmern in den Harz!

Die **Gustav-Adolf-Stabkirche in Hahnenklee** war das erste Ziel unserer Tagesfahrt in den Harz. Sie ist ein außergewöhnlicher Bau der deutschen Sakralarchitektur. An einem Berg-



Foto: Reinhold Schmidt

zwischen den Ortsteilen Hahnenklee und Bockswiese, stellt sie ein Kleinod inmitten der Harzlandschaft dar. Sie ist gänzlich aus Holz gebaut und an norwegischen Vorbildern orientiert. Leider hatte die Kirchenführerin den Termin gestrichen. So konnte die Kirchengeschichte nur vom Band gehört werden.

Auf der Weiterfahrt durch den Harz wurde ein kurzer Stopp in **Clausthal** gemacht. Die **Marktkirche „Zum Heiligen Geist“** war einen Besuch wert. Sie wird gerade von innen restauriert, ist aber trotzdem wunderschön anzusehen. Auf der Fahrt zum **Hofcafé nach Gieboldhausen** konnten alle Teilnehmer während einer Rast noch einen kleinen Spaziergang an der **Sösetalsperre** genießen. Im „Hofcafé an der Kirche“ genossen alle außerdem den leckeren Kuchen und freuten sich über ein gemütliches Ambiente. Nebenbei informierte die Inhaberin über die Entstehung des Hofcafés. Es war wieder ein schöner Nachmittag, der in guter Erinnerung bleiben wird.

Annemarie Böker



ELM Hermannsburg Partner in **Mission**

Missionstag am 3. November 2019

Gottesdienste im Kirchenkreis:

10.30 Uhr in der Nicolai- Kirche in Deensen

10 Uhr in der St. Pauli-Kirche in Holzminden

10.30 Uhr in der St. Martin Kirche in Eschershausen

Gastpredigerin in Nicolai-Kirche in Deensen ist:

Pastorin Sybil Chetty

Seit März 2018 gehört Pastorin Sybil Chetty aus Südafrika zur Abteilung „Globale Gemeinde“ des ELM. Für vier Jahre ist sie als Referentin für internationale Ökumene in der Südstadtgemeinde in Osnabrück tätig.

Verheiratet ist sie mit Chundran Chetty, der ebenfalls Pastor der evangelisch-lutherischen Kirche in Südafrika ist. Gemeinsam haben sie eine erwachsene Tochter und einen fast erwachsenen Sohn. Zuletzt lebte und arbeitete sie viele Jahre im südafrikanischen Durban und war u. a. aktiv im Vorstand von Diakonia, einer großen ökumenischen Sozialreinrichtung. Durban ist eine multikulturelle Großstadt, in der sehr große soziale Spannungen herrschen. Ihre Erfahrungen mit dem Thema Fremdenangst (engl. Xenophobia) fasste sie für ihre Arbeit beim ELM in einer Predigt zusammen. Ihr Osnabrücker Kirchenkreis ist sehr aktiv in der Partnerschaftsarbeit und so wurde Frau Chetty dort mit Freude aufgenommen.



Monatsspruch September:

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

(Matthäus 16,26)

September

01.09.19	11.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
02.09.19	Montag	18.00	Treffen d. Andachtsteams	Golmbach
03.09.19	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
		17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
		18.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
04.09.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
08.09.19	12.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
10.09.19	Dienstag	17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
		18.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
13.09.19	Freitag	18.30	Meditation	Golmbach
14.09.19	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
15.09.19	13.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
22.09.19	14.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
25.09.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
27.09.19	Freitag	18.30	Meditation	Golmbach
29.09.19	15.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

Monatsspruch Oktober:

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfen – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

(Tobias 4,8)

Oktober

01.10.19	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
02.10.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
06.10.19	Ernte- dank	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
11.10.19	Freitag	18.30	Meditation	Golmbach
12.10.19	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
13.10.19	17.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
16.10.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Reileifzen
20.10.19	18.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
22.10.19	Dienstag	17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
		18.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
25.10.19	Freitag	18.30	Meditation	Golmbach
27.10.19	19.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
29.10.19	Dienstag	17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
		18.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
30.10.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade
31.10.19	Reforma- tionstag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn

Monatsspruch November:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

(Hiob 19,25)

November

03.11.19	20.So.n. Trinitatis	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
05.11.19	Dienstag	15.00 17.00 18.00	Seniorenkreis Unterricht der Hauptkonfirmanden Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Golmbach Golmbach
06.11.19	Mittwoch	19.00	Andacht <i>10-jähriges Jubiläum!</i>	Warbsen
08.11.19	Freitag	18.30	Meditation	Golmbach
09.11.19	Samstag	15.00	Kindergottesdienst	Holenberg
10.11.19	Dritt- letzter So. im KJ	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
11.11.18	Montag	17.00	St.-Martins- Gottesdienst	Golmbach
12.11.19	Dienstag	17.00 18.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach Golmbach
17.11.19	Volks- trauertag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
19.11.19	Dienstag	18.00	statt Unterricht der Vor- und Hauptkon- firmanden: Beichte am Vorabend des Buß- und Bettages (natürlich für alle Gemeindemitglieder offen)	Golmbach

20.11.19	Buß- und Bettag	19.00	Andacht	Reileifzen
24.11.19	Ewigkeits sonntag	10.00	Hauptgottesdienst	Amelungsborn
26.11.19	Dienstag	17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
		18.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
27.11.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Lütgenade

Monatsspruch Dezember:

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

(Jesaja 50,10)

Dezember

01.12.19	1.Advent	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach
03.12.19	Dienstag	15.00	Seniorenkreis	Golmbach
		17.00	Unterricht der Hauptkonfirmanden	Golmbach
		18.00	Unterricht der Vorkonfirmanden	Golmbach
04.12.19	Mittwoch	19.00	Andacht	Warbsen
07.12.19	Freitag	18.30	Meditation	Golmbach
08.12.19	2.Advent	10.00	Hauptgottesdienst	Golmbach

TAUFEN finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

Die heilige Taufe empfangen:

- 02.06.: Finn Grohmann, Holzminden
- 09.06.: Lenja Kreikenbohm, Golmbach
- 23.06.: Emilie Jost, Holenberg
- 23.06.: Jamie Siddall, Lütgenade
- 23.06.: Lian Siddall, Lütgenade
- 14.07.: Lea Kreis, Warbsen
- 14.07.: Lara Kreis, Warbsen
- 18.08.: Bente Hotop, Golmbach



Kirchlich Getraut wurden:

- 18.07.: Andre Ahrens und Julia Frank von Frankenstein, Golmbach

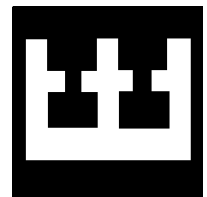


Von folgendem Ehejubiläum haben wir erfahren:

- 09.08.: Goldene Hochzeit, Helmut und Brunhilde Ritter geb. Engels, Hameln

Kirchlich bestattet wurden:

- 04.06.: Steffen Vespermann, 41 J., Itzehoe
- 20.07.: Hans Scheuer, 98 J., Bevern
- 06.08.: Gundula Wolf geb. Schriever, 75 J., Holenberg
- 16.08.: Heinz Küster, 82 J., Holenberg



INHALT

GEISTLICHES WORT	1-2
AUS DER GEMEINDE	3-4
AUF EIN WORT	5
BROT FÜR DIE WELT	6
PILGERN UNSERER KONFIRMANDEN ..	7
KLOSTERFÜHRUNG.....	8
AUS UNSER KINDERTAGESSTÄTTE.	9-11
SENIORENFAHRT	11
MISSIONSTAG.....	12
WIR LADEN EIN	13-19
KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN	17

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

IMPRESSUM

Gemeindebrief

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

Herausgeber

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:
Pastorin Astrid Schwerdtfeger (v.i.S.d.P.), Dieter Brandt, Brigitte Chop, Anja Janik und Jasmin Owsianski

Auflage: 1600 Exemplare

Anschrift der Redaktion

Holenberger Str. 17,
37640 Golmbach

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 12. November 2019.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

Pastorin

Astrid Schwerdtfeger

Tel.: 0178 5625906

Pfarrbüro

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: kg.amelungsborn@evlka.de

**Um folgende ehrenamtliche und
amtliche Mitarbeiter zu erreichen,
wenden Sie sich bitte an unser
Pfarrbüro:**

Kirchenvorstandsvorsitzender

Küster /in

Leiterin des

Seniorenachmittags

Kindergottesdienstteam

Leitung der Schola

Kindertagesstätte

Unter dem Regenbogen

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: KTS.Golmbach@evlka.de

Unser Spendenkonto:

Konto- Nr. 0008106738

VR Bank in Südniedersachsen eG

BLZ: 26062433

IBAN: DE33 260 624 33 000 8106738

BIC: GENODEF1DRA